

Albert Langen.

Verlag für Litteratur und Kunst
Paris — Leipzig — München.

[55506]

Sehr geehrter Herr Kollege!

Ich möchte Sie bitten, zwei Bücher nicht auf Lager fehlen zu lassen, die als Gaben eines feinen und glänzenden Geistes von aktuellem Interesse sind.

Georg Brandes, Shakespeare. 2. Aufl.

21 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.

Die Entrüstung über den Sturm der Unwissenheit und des Dünkels gegen einen der grössten Wohlthäter der Menschheit hat dem Autor die Feder in die Hand gedrückt. Eine grosse Shakespeare-Biographie, die dem grössten aller Dramatiker ein Denkmal setzt.

Georg Brandes, Polen. 10 M ord.

Es sind Reiseeindrücke, die Brandes während seines Aufenthaltes in Polen empfangen hat und im vorliegenden kulturgeschichtlich hochbedeutenden Werke schildert. Man vernimmt darin den Notschrei eines misshandelten Volkes, das, heimat- u. rechtlos gemacht, auch in seiner Litteratur ein Abbild der Sehnsucht und der erduldeten Martern ergiebt. Pflicht eines jeden ist, dieses ritterliche, hochgesinnte, aber — weil es sich nicht praktisch zu bethätigen vermag — von der Freudentafel des Lebens hinweggedrängte Volk nicht zu vergessen. Gerade jetzt, wo die Reaktion ihren schwarzen Schatten über die Länder breitet, wird Brandes' schöne Verteidigungsschrift wie eine rote Fackel in die Finsternis leuchten.

Hochachtungsvoll

München, 5. Dezember 1898.

Albert Langen.

Passendes Weihnachtsgeschenk.

Neu und eigenartig!

[54128]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Dein Wort — mein Lied.

Ein Andachtsbuch für stille Stunden

von

Rudolf Stolzenburg,

Königl. Seminardirektor und Schulrat
zu Bromberg.

Preis eleg. brosch. 5 M ord.

1 Exempl. zur Probe 2 M 80 $\frac{1}{2}$ netto,
weitere Exemplare 3 M 10 $\frac{1}{2}$ bar.

13/12 36 M bar.

In Kommission 3 M 80 $\frac{1}{2}$ netto.

Preis elegant mit Goldschnitt geb.

6 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.

1 Exempl. zur Probe 4 M netto bar,

weitere Exemplare 4 M 35 $\frac{1}{2}$ bar.

13/12 für 48 M bar.

Gebundene Exemplare gebe ich nur bar ab.

Ferner sind gebundene Exemplare auch

von R. F. Koehler's Barfortiment

zu beziehen.

Indem ich bitte, von dem beistehenden

Verlangzetteln recht reichlich Gebrauch zu

machen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Bromberg u. Leipzig, im Dezember 1898.

G. Abicht, Verlag,

Bromberg und Leipzig.

Auslieferung bei R. F. Koehler.

[55829]

Vorzügliches Weihnachtsgeschenk!

Soeben erschienen:

Jugenderinnerungen eines alten Mannes

(Wilhelm von Kugelgen).

Billige Geschenkausgabe.

8°. 32 Bogen. Geheftet 2 M ord., 1 M 50 $\frac{1}{2}$ no., 1 M 35 $\frac{1}{2}$ bar u. 11/10 Exemplare;
gebunden in eleganten Ganzleinenband 2 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., Einbde. 40 $\frac{1}{2}$ no.

Wie groß das Interesse für das vorzügliche, schon mehrere Dezennien hindurch bewährte Buch auch in unseren Tagen noch ist, beweist die lebhafteste Nachfrage nach der vorliegenden, äußerst elegant ausgestatteten, dabei aber enorm billigen Geschenkausgabe. Von ca. 200 der gelesesten Zeitungen wurden die günstigsten Besprechungen und Empfehlungen gebracht. So schreibt Herr Professor Dr. G. C. Keller in der wissenschaftlichen Beilage der Leipziger Zeitung:

„... Man darf der Verlagsbuchhandlung dankbar sein, daß sie diese in ihrer Art klassische Schrift, eine wirkliche Zierde des Weihnachtstisches, für so billigen Preis den weitesten Kreisen zugänglich gemacht hat.“

Ich bitte daher die Herrn Sortimenter, sich für diese Ausgabe besonders verwenden zu wollen.

Gebundene Exemplare kann ich vor Weihnachten nur noch in einfacher Anzahl à cond. liefern.

Auslieferung nur in Leipzig, sowie in den Barfortimenten.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 6. Dezember 1898. Richard Wöpke, Verlagsbuchhandlung.

Empfehlen Sie zu Festgeschenken

Engelhorn's allgemeine

Romanbibliothek.

[48268]

[55359]

Schönstes u. billigstes Weihnachtsgeschenk.

⓪ Schwarzwald, o Heimat,

wie bist du so schön!

30 Blatt in feinsten Autotypie (Quartformat) mit farb. Titelbild
vom Maler C. Liebig.

Preis nur 3 M ord., 2 M 25 $\frac{1}{2}$ netto und 13/12; gebunden in Ganzleinen 4 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 3 M 40 $\frac{1}{2}$ netto und 13/12.

Johannes Schleppe's Hofkunstverlag

Freiburg i. B.